

Blutige Rache

Von MadMoiselle

Kapitel 4: Mittel einer Schlange

Mittel einer Schlange:

Disclaimer: Alle Personen, Orte usw. gehören J.K.Rowling, außer Cady, Rachel, Holly, Alex und manch andere. Wir verdienen mit dieser Fanfic kein Geld.

Mittel einer Schlange:

Disclaimer: Alle Personen, Orte usw. gehören J.K.Rowling, außer Cady, Rachel, Holly, Alex und manch andere. Wir verdienen mit dieser Fanfic kein Geld.

In der Eingangshalle angekommen wartete Wood bereits auf sie.
"Du hast aber lange gebraucht." Sagte er und sah sie von oben an.
"Sei froh dass ich überhaupt gekommen bin!" blaffte sie ihn an.
"Noch zickig zu so später Stunde?" fragte er und zog die Augenbrauen hoch.
"Zu so später Stunde, läge ich normalerweise im Bett!" sie sah ihm herausfordernd in die Augen.
"Soll das eine Herausforderung sein?" er lächelte.
"Nein, das soll eine Drohung sein!" sie lächelte überlegen zurück.
Er fuhr sich kurz durchs Haar.
"Und wie lautet die Drohung?" er trat auf sie zu.
"Entweder sagst du mir was ich zu so später Stunde noch hier soll oder ich geh gleich und wenn du Slytherin dann Punkte abziehst, werde ich es Malfoy petzen!" sie trat noch einen Schritt auf ihn zu, ohne den Augenkontakt zu unterbrechen.
"Warum diesem Angeber?" wieder fuhr er sich durchs Haar.
"Weil dieser Angeber Vertrauensschüler ist."
Dann herrschte vollkommene Stille, keiner sagte ein Wort, sie sahen sich nur an und warteten gegenseitig darauf, dass der jeweils andere was sagte.
"Was ist nun?" fragte Cady genervt "Was war sooo wichtig, dass ich noch um Mitternacht durchs Schloss geistern muss?"

"Komm mit! Ich zeigs dir! Dein Verstand würde es ja doch nicht verstehen, wenn ich versuchen würde es dir zu erklären." Lässig drehte er sich um und schob das große Eisentor auf, um nach draußen zu gehen.

Cady seufzte genervt auf und folgte ihm, nach einem kurzen Spurt hatte sie ihn auch schon eingeholt.

Ihre Lunge schmerzte von dem schnellen ins kalte gehen.

"Ich hoffe das ist es wert." Sagte Cady und zitterte am ganzen Körper.

"Keine Angst, das ist es allemal wert."

Oliver machte so riesige und schnelle Schritte, dass Cady joggen musste um mit ihm mithalten zu können.

"Geht's vielleicht auch langsamer?" fragte sie, doch genau in diesem Moment blieb Oliver abrupt stehen und Cady raste mit voller Wucht in ihn rein.

"Wir sind da." Vorsichtig schaute Cady hinter Olivers Rücken hervor und sah auf den See, auf dessen Oberfläche sich der Vollmond widerspiegelte. Die Wasseroberfläche glitzerte und funkelte, das Ufergras auf dem sich Tau gebildet hatte glitzerte ebenfalls im Mondlicht.

Oliver hatte sich bereits auf eine nahe liegende Bank niedergelassen und musterte das Wasser.

"Willst du da Wurzeln schlagen?" fragte er Cady, die nun endlich ihren Blick vom See abwenden konnte.

"Vielleicht?" sagte sie und setzte sich zu Oliver auf die Bank.

"War es das was du mir zeigen wolltest?" fragte sie und beugte sich vor um Olivers Gesicht zu sehen.

Er musste anscheinend kurz überlegen, denn er fuhr sich gedankenverloren über sein Kinn.

"Hm...." Er lehnte sich zurück, "hab ein bisschen Geduld." Er schloss die Augen und Cady ließ sich ebenfalls in die Bank sinken.

Plötzlich hörte Cady ein knacken und rascheln, erschrocken fuhr sie hoch und sah Richtung Wald, wo die Geräusche heraus zu kommen schienen.

"Was...was ist das?" fragte Cady und ein zittern lag in ihrer Stimme.

"Sie sind da, lass dich einfach überraschen." Vorsichtig nahm er Cady an den Schultern, und drückte sie wieder auf die Bank, dann hielt er ihr die Augen zu.

Cadys Herz schlug hart gegen ihren Brustkorb, und ihr Atem ging schlagartig schneller. Dann nahm Oliver seine Hände runter und musste grinsen als er Cadys Gesichtsausdruck sah.

"Gefällt dir?" fragte er und rutschte so nah zu ihr hin, wie es ihre Beine zuließen.

"Wow! Woher weißt du, dass sie hier herkommen?" fragte sie und konnte ihren Blick von den Tieren gar nicht mehr abwenden.

"Nun ja, für Einhörner hat Ufergras bei Vollmond eine Anziehende Kraft. Das da sind noch Jungtiere, höchstens sieben Jahre, ihr Fell ist noch zu silbern."

Cadys Blick blieb an einem silbrigen Einhorn, das gerade in den See watete, seinen Kopf zum Wasser neigte, und Gras unter dem Wasser zu suchen schien, hängen.

Das Horn, die Schweif- und Mähnenhaare glitzerten beim Schein des Mondlichtes.

"Sieh mal, da kommt die Leitstute mit ihrem neuen Fohlen, es ist noch golden, und sieh dir das Muttertier an, dass Fell ist weiß, was darauf hinweist, dass die Stute schon sehr alt sein muss." Oliver deutete auf ein Großgewachsenes Einhorn, das gerade mit einem goldenen Fohlen zum Wasser trabte.

"Das ist wunderschön!" Cady staunte nicht schlecht und merkte gar nicht, dass Oliver ihr sanft durchs Haar fuhr.

"Weißt du als einziger davon?" fragte Cady und sah ihn an.

Er achtete jedoch gar nicht auf ihre Frage, sondern nahm ihr Kinn mit Daumen und Zeigefinger, und drückte somit ihren Kopf etwas höher, dann strich er ihr sanft über die Wange.

Cady schloss für einen Moment die Augen, sie genoss seine Streicheleinheiten und wünschte sich nichts mehr als das dieser Moment für immer anhalten würde.

Dann spürte sie seinen warmen Atem näher kommen, und kurz berührten ihre Lippen seine, dann ließ er sie ruckartig los und stand auf. Er hielt sich den Kopf, als hätte er was Verbotenes getan. Cady stand ebenfalls auf, lief zu ihm hin und sah ihn besorgt an.

"Was hast du? Ist irgendwas? Hab ich was falsch gemacht?" er wandte sich ab.

"Nein, es... es ist nur..." er seufzte kurz auf, wandte sich dann ihr wieder zu und hielt sie an den Schulter fest "es ist nur so... ein Griffindor und eine Slytherin... das geht einfach nicht" er stützte sich mit seinem Unterarm gegen einen Baum.

"Nur...nur deswegen???" fragte Cady und wahr erleichtert darüber, dass nicht sie der Grund war.

"Du... du verstehst das nicht." Er ging auf sie zu und blieb vor ihr stehen.

"Was versteh ich nicht?" fragte sie und sah ihm in die Augen.

Wieder wandte er sich ab und lief von links nach rechts.

Cady rannte ihm nach und hielt ihn schließlich am Handgelenk fest.

"Es muss doch keiner erfahren, dass wir..." sie stockte "das was zwischen uns läuft."

"Irgendjemand kriegt es sowieso heraus, und dann?" er fuhr ihr durch das braune Haar.

"Du hast Recht, vielleicht ist es besser so." sie sah zu Boden.

Dann entwand sie sich aus seinem Griff, warf noch einen kurzen Blick auf die fressenden Einhörner, anscheinend störten die beiden die Herde nicht, dann ging sie langsam Richtung Schloss.

>Wie konnte ich mir nur einbilden, das je etwas zwischen uns läuft?< sie war traurig und enttäuscht, gleichzeitig, aber auch wütend auf sich selber.

~~~~~

"Wach endlich auf! In 20 Minuten beginnt der Unterricht." Cady wurde unsanft von Rachel geweckt und sprang erschrocken auf.

"WAS? Nur noch 20 Minuten? Das schaff ich nie." Sie warf ihre Sachen für den Unterricht in ihre Tasche.

"Dann musst du halt das Frühstück ausfallen lassen." Sagte Rachel und sah ihre Freundin an.

"Das Frühstück ausfallen lassen? Allein schon wegen dem guten Essen bin ich doch hierher gekommen." Cady verschwand im Bad, nach fünf Minuten kam sie wieder rausgestürmt, fertig angezogen, gewaschen und gekämmt.

"Können wir dann?" genervt hielt Rachel ihrer besten Freundin die Schultasche hin.

"Ja. Schnell, dann kann ich vielleicht noch ein Brötchen essen." Hastig zog Cady Rachel die Treppe runter, an Flint und Pucey vorbei, die den beiden verwunderte Blicke zuwarfen.

"Hör doch auf Cady. Das Frühstück ist längst vorbei, und wir sollten uns auf den Weg zum Unterricht machen." Doch Cady hörte nicht auf ihre nörgelnde Freundin, sondern zog sie weiter.

Doch als sie die große Halle erreichten, musste Cady erbittert feststellen, dass Rachel Recht hatte, denn die vier Haustische waren vollkommen leer. Weder ein Schüler, noch ein Lehrer war zu sehen, und Essen befand sich auch keines mehr auf den sonst so überfüllten Tischen.

"Na, glaubst du mir jetzt?" Sauer riss Rachel ihren Arm an sich.

"Warum? Ich hab so einen Hunger." Wütend trat Cady gegen das Bein des Hufflepufftisches.

"Deine Wut hilft dir auch nicht, hier ich hab noch zwei Schokofrösche die kannst du von mir aus haben. Und jetzt lass uns endlich los, sonst kommen wir wirklich noch zu spät." Sie zog Cady mit sich, welche die zwei Frösche aufaß. Als Rachel Cadys Magen knurren hörte, hatte sie Mitleid mit ihr.

"Komm schon, bis zum Mittag ist es nicht mehr lang." Sie schlug Cady aufmunternd auf die Schulter. "Warum, warst du eigentlich gestern so spät im Bett?"

"Och..." doch ehe Cady antworten konnte, waren sie schon am Klassenzimmer angekommen und mussten draußen warten, denn die Tür war verschlossen.

"Mensch, sind bei euch die Türen zu den Klassenräumen denn, immer geschlossen? Auf Durmstrang war das anders." Sagte Cady und lehnte sich mit dem Rücken gegen die Wand.

"Ich weiß auch nicht, warum die Türen nun immer versperrt sind, letztes Jahr, war das auch noch nicht so." Rachel stellte ihre Tasche zwischen ihren Füßen auf den Boden.

"Sieh mal einer an. Wo warst du denn heute Morgen, Jones? Hab dich beim Frühstück gar nicht gesehen." Rachel stöhnte genervt auf, Cady jedoch rollte nur mit den Augen.

"Da hast du richtig gesehen, ich war nämlich nicht anwesend. Zur Abwechslung mal was richtig gesagt, Malfoy." Sie sah ihn nicht an, sondern starrte auf die ihr gegenüber liegende Wand.

"Keinen Hunger? Nach so einer Nacht?" Cady sah ihn an, ihr fiel alles ein, all das was gestern Abend im Bad geschehen war.

"Nein! Ich habe keinen Hunger, ist ja nicht jeder so verfressen wie du." Er lachte nur und holte dann einen Apfel aus seiner Tasche, genüsslich biss er rein und sah Cady herausfordert an.

"Dann ist ja gut, denn eigentlich war der Apfel für dich gedacht." Er sah sie kurz mit hochgezogenen Augenbrauen an, dann sprach er weiter. "Aber, da du ja keinen Hunger hast." Wieder biss er in den Apfel rein und wartete auf eine Reaktion Cadys. Diese jedoch nahm ihre Tasche und ging einfach davon, Rachel folgte ihr.

"Was ist?" fragte sie und sah Cady unsicher an.

"Wir können ins Klassenzimmer, Professor Binns hat die Tür geöffnet."

Cady und Rachel setzten sich in die letzte Reihe, und wie konnte es auch anders sein, Malfoy misamt Crabbe und Goyle in eine etwas weiter unten liegende Tischreihe vor die beiden.

Der Unterricht begann nach der eher leisen und gelangweilten Begrüßung, und die meisten Schüler lehnten sich zurück in die Bank.

Nach einer Weile konnte Cady dem Geist einfach kein Gehör mehr schenken und ließ die Feder sinken, dann wandte sie sich an Rachel.

"Ist Geschichte der Zauberei immer so langweilig?" Cady erinnerte sich immer noch an ihren Geschichtslehrer auf Durmstrang, der als sie die Hexenverbrennung durchnahmen, alle Schülerinnen mal verbrennen ließ, um sich mal die `schlimme` Lage der Hexen zu versetzen, obwohl diese doch nur ein angenehmes Kitzeln spürten.

"Ja, eine richtige Schlafstunde, zum unterhalten bestens geeignet." Rachel lehnte sich weit nach hinten, denn Malfoy der vor ihr saß, lehnte seinen Hinterkopf, auf Rachels

Tisch.

Cady musste bei Rachels angeekelmtem Gesicht leise kichern, was Draco aufhorchen ließ. Er drehte sich um und lächelte die beiden mit seinem typischen Malfoy-Lächeln an.

"Gibt es da etwas was ich wissen sollte?" er musterte Rachel.

"Ich denke ja. Ich liebe dich unendlich, ich liebe dich... wenn du nur endlich deine Klappe halten würdest!" Cady die zuerst überrascht von Rachels Reaktion war, musste nun lachen und versuchte es zu unterdrücken.

"Sehr lustig, Blood! Äußerst lustig! Hast du etwa echt geglaubt, dass ich je mit so einem hässlichen Ding wie dir, zusammen sein will? Da wende dich lieber an Potter oder Flint." Mit diesen Worten drehte er sich um.

Rachel war äußerlich nicht getroffen worden, doch innerlich tat ihr das `hässliche Ding` sehr weh.

Cady suchte zum wiederholten Male die Wut heim, leise aber dennoch deutlich zu vernehmen zischte sie Rachel zu

"So was sagen nur Jungen die an so was Hübsches wie dich nicht rankommen, weil sie zu unterbelichtet und psychisch unbelastbar sind, glaub mir, und so einer sitzt gerade vor dir. Das Beispiel aller Idioten und Nieten die auf unserer Erde wandeln."

Das brachte Rachel wieder zum lachen und machte Draco noch wütender.

"Meinst du nicht, dass du den Mund ein bisschen voll nimmst, Jones?" er hatte sich wieder umgedreht und Crabbe und Goyle knacksten bedrohlich mit den Fingerknöcheln.

"Nein! Ach, und sag deinen zwei Gorillas doch gleich, dass sie aufhören sollen so bedrohlich zu knacken, sie würden es sich sowieso nicht trauen ein Mädchen zu schlagen, geschweige denn zu verkloppen." Sie sah auf ihre Fingernägel, was einen hochnäsigen und zugleich gleichgültigen Eindruck machte.

"Warum, sagst du es ihnen nicht selber?" er sah sie heraus fordernd an.

"Weil ich befürchte, dass sie es nicht überleben würden, mit einem Mädchen zu reden, schließlich hat sie doch noch nie eines angesprochen, oder irre ich mich?" sie sah ihm in die Augen.

"Nein!" war seine kurze schlichte Antwort. Eine ganze Weile sahen sie sich nur in die Augen.

>Er hat so wunderschöne Augen, sie scheinen so endlos und dennoch spiegeln sie was anderes wieder. Wenn ich doch nur wüsste was.<

Erst Dracos Stimme riss sie wieder aus ihrer Trance.

"Ah, ja! Klar...! Meine Augen." Er sah sie überlegen an, "wie war das noch gleich... `aber er hat so schöne Augen, so endlos und geheimnisvoll`, oder wie war das?"

"Das mit dem Endlos und Geheimnisvoll hast du dir dazu gedichtet!"

"Ähm..." jemand der vor Draco saß räusperte sich, "Draco würde es dir etwas ausmachen, mal ein Wörtchen mit mir zu wechseln, anstatt mit dieser Unwürdigen."

Das war Sharon, und wäre jetzt kein Unterricht, hätte Cady sich das sicher nicht bieten lassen, doch heute wollte sie mal keinen Ärger am Hals haben. Draco drehte sich zu Sharon um, die ihn verliebt anlächelte.

"Hör zu, Sharon! Wenn hier jemand Unwürdig ist, dann bist du es!" Cady und Rachel rissen die Augen auf und sahen sich mit Speerangel weiten Mündern an. Auch das Lächeln auf Sharons Lächeln war verschwunden.

"Cady ist mit Sicherheit nicht Unwürdig, und glaub mir, ich kann sehr gut selber entscheiden, wer unwürdig ist, und wer nicht, in Ordnung?" ohne auf eine Antwort zu warten drehte er sich von Sharon, die bereits Tränen in den Augen hatte, weg und

wandte sich wieder an Rachel und Cady.

"Cady? Seit wann nennst du sie beim Vornamen?" erstaunt sah Rachel Draco an.

"Seit dem ich ein Auge auf sie geworfen habe." Er lächelte Cady an.

"Dann hast du aber Pech gehabt, denn Cady hat bereits einen Freund. Und einen auffällig hübschen dazu, will ich meinen, da hast selbst du keine Chance gegen."

Rachel sah ihn bemitleidend an.

Cady wollte was erwidern, doch hielt es dann doch für besser, wenn er glaubte sie hätte einen festen Freund, vielleicht würde er sie dann endlich in Frieden lassen.

In dem Moment hörten sie, wie die anderen Schüler ihre Sachen zusammen packten, der Unterricht war zu Ende und rasch verschwanden Rachel und Cady aus Dracos Blick.

Auf dem Weg zur Großen Halle trafen sie Harry, Ron, Hermine und Oliver.

"Wohin des Weges?" fragte Ron Rachel.

"Zur Großen Halle. Ihr habt gerade echt was verpasst in Geschichte der Zauberei."

Rachel lachte kurz auf und fing sich dann einen bewundernden Blick von Hermine ein.

"Du findest also auch, dass Geschichte der Zauberei ein spannendes Fach ist, eigentlich ist es auch sehr wichtig, nur..." doch sie wurde von Ron unterbrochen.

"Ich glaube nicht, dass Rachel die Stunde wegen Binns Geschichten spannend fand."

"Für dich immer noch Professor Binns!" eingeschnappt lief sie voraus.

"Was hat sie denn?" wollte Cady wissen, und ihr fiel gar nicht auf, dass Oliver neben ihr her lief.

"Nun... sie findet eigentlich jedes Fach spannend und reagiert immer völlig über, wenn man schlecht über einen Lehrer oder so redet." Erklärte Ron.

"Was haben wir denn so wichtiges verpasst?" fragte Harry neugierig und musterte Cho Chang, die gerade an ihnen vorbei lief.

"Läuft eigentlich noch was zwischen dir und Cho?" fragte Ron und sah dem schwarzhaarigen Mädchen nach.

"Im Moment..." fing Harry an, doch Rachel unterbrach ihn sauer.

"Wollt ihr nun hören was ihr verpasst habt, oder nicht?" sie sah Harry eisig an.

"Natürlich schieß los!" sagte Ron und wandte seinen Blick von Cho ab.

"Also, Cather hat Cady ziemlich beleidigt, hat sie unwürdig genannt, weil Malfoy sie angesprochen hat, und wisst ihr was Malfoy gesagt hat? Er hat gesagt, dass sie selber unwürdig wäre und Cady nicht, denn er habe ein Auge auf sie geworfen und so was."

Rachel und Cady mussten laut lachen, und auch Ron und Harry stimmten mit ein, Oliver jedoch blieb stumm und starrte stur auf seine Füße. Keiner der fünf bemerkte, dass Draco und co. direkt hinter ihnen liefen.

"Arme Cady, du musst jetzt tapfer sein." Ron klopfte ihr wie eine besorgte Mutter ihrem Kind auf die Schulter, dann legte er seinen Arm um sie und redete beruhigend auf sie ein.

Cady, Rachel und Harry lachten laut, und Cady berichtete von ihrem Wahnsinns Hunger heute Morgen.

"Ich weiß den Weg zur Küche, dort kriegst du zu jeder Zeit was." Er beschrieb ihr den Weg, bis hin zum Gemälde mit der Obstschale, und der Birne die sie kitzeln musste, um eintreten zu dürfen.

"Danke, wenn Cady jemals wieder Hunger haben sollte, wissen wir wo sie hingehen muss." Während Rachel sich noch weiter mit Harry und Ron amüsierte, kniff Cady Oliver in die Seite.

"Hey, was ist los mit dir? Du bist doch sonst nicht so ruhig, oder?" er lächelte sie an.

"Nein, normalerweise bin ich nicht so ruhig, noch sauer?"

"Weswegen? Ach so! Nein! Du?" sie musste an letzte Nacht denken.

"Nein! Frieden?"

"Hat den jemals Krieg geherrscht?" sie sah ihn an und beiden lachten laut und benahmen sich nun wie zwei ganz normale Freunde.

"Hallo Hilary." Ein kleines Mädchen aus Slytherin sah Cady lächelnd an und verschwand dann wieder.

"Wer war das denn? Hilary?" Ron sah Cady verwirrt an.

"Keine Ahnung. Vielleicht hat sie mich mit jemandem verwechselt."

Sie erreichten die Große Halle und setzten sich an die verschiedenen Haustische.

Draco der direkt hinter Cady gelaufen war, setzte sich neben sie.

"Läuft was zwischen dem Wiesel und dir?" er nahm sich was von den Kartoffeln.

"Nein!" sie nahm sich einen Hühnerflügel und begann ihn zu verkleinern.

"Das sollte auch besser so bleiben! Schließlich hab ich noch das von dir und du willst es sicherlich wiederhaben, oder?" er holte eine silberne Kette, mit einem kleinen Herz heraus.

"Woher hast du die?" flüsterte sie.

"Du hast sie gestern im Bad vergessen." Er sah starr gerade aus.

"Danke." Sie wollte die Kette nehmen, doch er steckte sie zurück in seinen Umhang.

"Allerdings verlange ich eine kleine Gegenleistung." Er lächelte und strich ihr über das Knie.

"Und die wäre?" fragte sie unsicher, sie wusste wozu ein Malfoy fähig war, ihr Vater hatte es ihr erzählt.

"Ein Kuss." Er sah sie an.

"Ein... ein Kuss???" sie zog die Augenbrauen kraus.

"Ein Kuss in der Öffentlichkeit."

"Vergiss es!" zischte sie wütend, sie hatte sich noch nie erpressen lassen und hatte es auch in Zukunft nicht vor.

"Dann vergiss du deine Kette." er drehte ihr den Rücken zu.

Cady wollte sich nichts weiter anmerken lassen, doch war ihr die Kette unheimlich wichtig.

~~~~~

Nach dem Unterricht liefen sie in den Gemeinschaftsraum, um die Hausaufgaben zu erledigen.

Des Öfteren musste Rachel ein paar Erstklässler zu Recht weisen, weil zu laut seien.

Dann, nach ungefähr zwei Stunden waren sie fertig, und machten es sich in den Sesseln vorm Kamin gemütlich. Kurze Zeit später kam Flint herein und gesellte sich zu den beiden.

"Na ihr zwei, schön fleißig geackert?" er lächelte.

"Und wie! Das die uns in der ersten Woche schon so viel aufgeben, ist doch echt unmenschlich!" schimpfte Rachel.

"Du... Flint..." Cady musste ihn einfach fragen, er war ihre letzte Chance.

"Nenn mich doch bitte Marcus." Bat er sie.

"Gut. Dann, Marcus, könntest du mir einen Gefallen tun?" fragend sah er sie an.

"Kommt drauf an, was für einen."

"Malfoy hat eine Kette von mir gefunden, die mir wirklich wichtig ist, aber er will sie

mir nicht wieder geben, könntest du vielleicht während er Quidditch spielt die Kette aus seinem Umhang holen, falls er sie dort hat?" sie sah ihn an.

"Klar, kann ich machen, er trainiert Morgen, ich werde mich dann kurz verdrücken und dir die Kette wiederholen, sollte er sie nicht in seinem Umhang haben, kann ich mal im Jungenschlafsaal nachsehen."

"Danke. Die Kette liegt mir echt am Herzen. Meine verstorbene Großmutter hat sie mir einst geschenkt."

"Hm. Ich verstehe. Ich hol sie dir zurück." Marcus lehnte sich zurück in den Sessel, auf welchem er gerade Platz genommen hatte.

"Hat Malfoy euch heute eigentlich wieder belästigt?"

Rachel die durch die Frage wieder aus ihrem Halbschlaf erwacht war, fühlte sich nun voll in ihrem Element... Malfoy Kritisieren.

"Und wie! Meinte er habe ein Auge auf Cady geworfen, hat mich ein hässliches Ding genannt und so was, wie der Idiot immer so drauf ist." Sie hielt sich den Kopf.

"Klar, ich kenn ihn gut." Marcus überlegte kurz, dann stand er auf, und verabschiedete sich mit einem "Wir sehen uns dann, muss noch ein paar wichtige Sachen erledigen."

"Ich bin todmüde." Rachel räkelte sich in den Kissen, dann stand auch sie auf, "Ich geh ins Bett ist schließlich schon spät."

"Spät!?" Cady sah auf die Uhr "Rachel, wir haben erst siebzehn Uhr!"

"Mir kommt es aber vor, als wäre es schon Mitternacht, und das liegt sicher nicht nur daran, dass es um diese Uhrzeit bereits Dunkel wird."

"Schön, leg dich ruhig hin, aber bilde dir nicht ein, dass du mich Morgen in aller Herrgottsfrühe wecken darfst, nur weil du deinen Schlaf aus hast und nicht mehr schlafen kannst." Genüsslich verschränkte Cady die Arme vor der Brust.

"Schon gut ich bleib ja noch hier!" sie ließ sich zurück in den Sessel fallen. "Ohnehin wäre es sicherer wenn ich dich nicht so allein lasse, falls Malfoy herein spaziert kommt, und dir an die ...Lippen will."

"Denkst du etwa wirklich, dass ich mir das bieten lassen würde?" Cady zog eine Augenbraue hoch.

"Nein, aber ich glaube nicht, dass du stark genug bist, um ihn abzuwehren, wenn er bereits über dir liegt."

"Daran will ich gar nicht denken, schlimm genug dass so was in meinen Alpträumen auftaucht." Cady schlug sich ein Kissen ins Gesicht.

"Wollen wir eine Runde um den See gehen? Die frische Luft tät uns bestimmt gut." Rachel stand auf und packte ihre Schulsachen zusammen.

"In Ordnung, meine Beine tun vom vielen sitzen sowieso schon weh."

Nachdem sie beide ihre Schulsachen in ihren Schlafsaal gebracht hatten, machten sie sich auf zum See.

Draußen war es eisig und die beiden Mädchen liefen nah aneinander, um sich wenigstens gegenseitig etwas zu wärmen.

Als sie an der Bank vorbei kamen, an der Cady gestern noch mit Oliver gesessen und die Einhörner beobachtet hatte, setzten sie sich einen Moment hin und sahen auf den See nieder, der bereits zur Hälfte eingefroren war.

"Dieses Wetter ist eine richtige Qual." Meckerte Rachel und zog sich ihren Mantel bis über den Mund.

"Du solltest mal nach Durmstrang kommen, dort ist es noch kälter, glaub mir, da gibt

es weder Frühling, noch Herbst, geschweige denn einen Sommer, dort ist es das ganze Jahr über gleich kalt und frostig."

Cady sah ein paar Fünfklässler zu die versuchten das Eis mit großen Steinen zu zerbrechen. Von weitem konnte sie nicht erkennen um wen es sich handelt.

Als die Jungen näher kamen, konnte Cady jedoch erkennen wie zwei dieser Jungen ihnen zuwinkten. Cady winkte zurück, stupste dann Rachel an und deutete in Richtung der Jungenschar.

"Kannst du erkennen wer da hinten ist?"

"Hm?" Rachel verengte ihre Augen zu schlitzen, um besser sehen zu können.

"Ja! Das sind Ron und Harry, die anderen kann ich nicht erkennen."

Nun winkte auch Rachel ihnen zu und die zwei Jungen bewegten sich auf Rachel und Cady zu.

"Na, was schlägt zwei Slytherinmädchen wie euch, nach hier draußen, in die Eiskälte?" fragte Ron gut gelaunt und setzte sich neben Rachel auf die Bank.

"Wahrscheinlich Malfoy, der ist sich dann doch zu gut um nach draußen zu gehen."

Harry winkte Hermine zu, die sich dann sofort auf den Weg zu ihnen machte.

"Nein, zur Abwechslung war er es mal nicht, sondern wir selber." Cady sah Harry in die Augen, worauf hin dieser ihrem Blick auswich und sich nervös durch sein Haar fuhr.

"Genau, wir wollten nach dem Berg Hausaufgaben mal Luft schnappen." Sagte Rachel und musterte die nach Luft ringende Hermine.

"Wenigstens...ein...paar...von uns... sind vernünftig." Sagte diese und sah dabei besonders Ron an.

"Es will halt nicht jeder Mensch von Morgens bis Abends in der Bücherei sitzen und pauken!" giftete er zurück.

"Nein, aber jeder Mensch will später einen guten Arbeitsplatz bekommen, und wenn ihr so weiter macht, endet ihr später noch auf der Straße, und dann komme ich sicher nicht vorbei und werf euch ein paar Knuts in die Blechbüchse."

"Ach und du glaubst also wirklich das du einen guten Arbeitsplatz bekommst, schließlich haben Schlammblüter heutzutage in unserer Gesellschaft sowieso keine Chance mehr, also wieso gerade du, Granger?" keiner der fünf brauchte lange um zu erraten wer das gesagt hatte.

"Warum musst du immer dort auftauchen wo man dich gar nicht erwarten will?" fragte Ron wütend.

"Nun, vielleicht weil ich von einem Mädchen erwartet werde, im Gegensatz zu dir Weaselby!" er fing sich neugierige Blicke von Harry, Hermine, Rachel und Cady ein.

"Cady?" er sah sie an, sie wich seinem Augenkontakt jedoch geschickt aus.

"Sieht Cady so aus, als ob sie mit dir irgendwo hin gehen will?" Ron ähnelte mittlerweile einer überreifen Tomate.

"Hat sich das kleine Wiesel etwa verliebt?" er blickte Ron gehässig an, doch diesmal konnte Ron sich nicht beherrschen und sprang auf Malfoy.

Crabbe und Goyle jedoch waren schneller und stürzten sich beide auf Ron, Hermine hatte die Hände vors Gesicht geschlagen, Rachel und Cady waren hysterisch aufgesprungen und Harry hatte sich ebenfalls auf Crabbe und Goyle gestürzt.

"RON?!? HARRY?!?" Cady hatte Crabbes Arm gefasst und wollte ihn von Ron runterzerren, doch er fasste Cadys Handgelenk und drehte es leicht um, man vernahm einen lauten hilflosen Schrei, doch Crabbe ließ sie nicht los.

"LASS SIE AUF DER STELLE LOS!!!" sofort ließ Crabbe Cadys Arm sinken.

Malfoy kam auf Cady zu, keiner nahm war, dass Harry und Ron sich immer noch wild mit Goyle prügeln. Malfoy verpasste Crabbe einen Tritt gegen die Schulter, dann

nahm er Cadys gesunde Hand und zog sie hoch.

"Hör zu, Crabbe! Wenn du sie noch einmal anfasst, mach ich dich gnadenlos fertig, geht das in deinen Kopf?" Cady die sich das Blauangelaufene Handgelenk rieb, sah ihn mit großen Augen an.

Dann drehte er sich zu Cady um und nahm das verletzte Handgelenk in die Hand und sah es sich an. Cady wimmerte nur, es brannte höllisch und ein paar Tränen rannen an ihren Wangen runter. Malfoy sah sie an.

>Sie weint? Crabbe was hast du ihr nur angetan, dass SIE weint?<

Vorsichtig strich er mit dem Daumen über die wunden Stellen, sie konnte nicht anders sie sah ihm in die Augen, er war wie ausgewechselt nicht der große Angeber, wie er es sonst immer war. Draco spürte ihren Blick und sah sie an, ihr sonst so schöne Gesicht war tränenverschmiert und etwas wie Angst lag in ihren Blick, ihre Augen, so dunkel und doch strahlten sie keine Kälte sondern Wärme und Zuneigung aus. Noch eine ganze Weile standen sie regungslos da und sahen sich einfach nur an.

"Cady? Geht es dir gut?" Rachel kam auf Cady zu und stieß Draco beiseite.

"Crabbe! Goyle! Wir gehen!" er warf ihr noch einen kurzen Blick zu, dann lief er mit Crabbe und Goyle in Richtung Schloss davon. Cady starrte ihm nach.

"Was war das denn eben?" Ron kratzte sich am Kopf.

"RON! Wie siehst du denn aus! Ein blaues Auge, Kratzer und Schürfwunden! Du gehst sofort in den Krankenflügel, und du auch Harry!" Hermine war vollkommen außer sich, nachdem die drei sich von Rachel und der völlig perplexen Cady verabschiedet hatten, zog sie die beiden sich sträubenden Jungen hinter sich her hoch zum Schloss.

"Rachel?"

"Ja?"

"Was war das gerade eben?"

"Keine Ahnung." Rachel sah sich Cadys Handgelenk an, "das hat ganz schön laut geknackt. Wahrscheinlich hat Malfoy gedacht, dass Crabbe dir das gesamte Gelenk gebrochen hat."

"Er war so anders zu mir." Cady hatte den Kopf schief gelegt.

"Fall mir jetzt ja nicht in den Rücken, hörst du?" Rachel sah Cady misstrauisch an.

"Auf keinen Fall! Lass uns schlafen gehen, ich bin Müde."

Gemeinsam liefen sie zurück zum Schloss und lagen ein paar Minuten später auch schon im Bett. Cady war bereits fest am schlafen, doch Rachel machte sich ernsthafte Sorgen um ihre beste Freundin.

°*~*~*~*°

In der Nacht schlief Cady sehr unruhig, zuerst lag sie nur in einer Art Halbschlaf, dann wachte sie jede Stunde auf, und als sie endlich schlaf gefunden hatte, hatte sie wieder DIESE Alpträume. Von IHM, seine Schreie und die lachenden Gesichter, und dann diese hellen blau-grauen Augen die sich zu Schlitzern verengten. Sie rannte... weg von ihm, doch wie immer fiel sie hart auf einen schweren kalten Steinboden, ihre Knie und ihr Becken schmerzten höllisch, und als sie sich endlich aufgerappelt hatte stieß ihr jemand unsanft mit einem Stock in den Rücken, sie fiel wieder zu Boden, drehte sich vorsichtig um und dann geschah es, noch nie hatte sie es geschafft, den Traum so weit durchzuschlafen, immer war sie nass und schweißgebadet aufgewacht, doch diesmal war es anders. Das Blut in ihren Venen und Arterien begann heftig zu pulsieren und

sie dachte ihre Haut würde aufplatzen. Die Person grinste, dann bewegte er seine Hände zu seiner schwarzen Kapuze, kurz bevor sie seine Augen sah, fiel sie... und schlug dann hart auf.

Sie befand sich im Schlafsaal, samt Decke und Kissen lag sie auf dem Boden. Erschrocken sah sie sich um, war irgendjemand aufgewacht? Nein, sie vernahm nur das leise und ruhige Atmen ihrer Zimmerkameradinnen. Wie viel Uhr es wohl war. Vorsichtig stand sie auf und nahm ihre silbern-blaue Armbanduhr vom Nachttischchen.

"Was? Erst vier Uhr?" am liebsten hätte sie Rachel geweckt, aber sie erinnerte sich gut an ihre Worte von gestern, 'aber wehe du weckst mich in aller Herrgottsfrühe, nur weil du nicht mehr schlafen kannst...'.

Sie beförderte ihre Decke und das Kissen unsanft wieder zurück ins Bett und band sich die Harre mit einem weißen Haargummi zu. Sie wusste, dass sie jetzt nicht mehr schlafen konnte. Sie wusste es, weil sie es nach DIESEM Traum sowieso nie konnte.

Also ging sie ins Bad und wusch sich die Haare über dem Waschbecken. Nach der ausreichenden Haarpflege putzte sie sich die Zähne, zog sich an, nahm sich ein Buch (Verwandlungen für Fortgeschrittene) und machte sich auf den Weg in den Gemeinschaftsraum. Sie konnte ja schlecht das Licht anmachen, nur um zu lesen, und dann die anderen Mädchen wecken, die jetzt wahrscheinlich schöne Träume hatten.

Sie schlich an Pansys und Sharons Zimmertür vorbei, sie hielt kurz inne, dann legte sie das Buch leise auf den Boden und betrat das Zimmer. Ein Parfumeruch stieg ihr in die Nase, das war ganz klar Sharons Duft, denn sie trug ihn fast täglich dabei war er, so fanden Cady und Rachel und sicher auch andere, einfach nur ekelhaft.

Sharon hatte die Vorhänge an ihrem Himmelbett zwar zugezogen, doch Cady wusste trotzdem welches Bett ihres war, denn ihr Tagebuch lag offen auf dem Nachttisch.

Cady überlegte nicht lange, schnurstracks aber trotzdem leise und sich immer umschauend, lief auf den kleinen Tisch zu, schnappte sich das Tagebuch und verließ schnell das Zimmer ihrer 'Feindinnen'.

Als sie im Flur stand, hob sie schnell das Verwandlugenbuch auf und beeilte sich in den Gemeinschaftsraum zu kommen. Zu dieser Uhrzeit war sicher keiner wach. Sie hatte Recht, der gesamte Raum war leer, nur das Feuer brannte prasselnd im Kamin, und Cady ließ sich samt den zwei Büchern auf dem warmen grünen Teppich vor der Feuerstelle nieder.

Sie schlug das Rosa Buch auf und überschlug die ersten Seiten, da sie diese schon gelesen hatte, dann erkannte sie das heutige Datum und begann zu lesen, tatsächlich stand diesmal etwas über sie und auch über Rachel drin.

Liebes Tagebuch,

warum hat Draco ein Auge auf diese kleine Schlampe geworfen? Was ist an ihr so besonders? Vielleicht die braunen Haare, oder womöglich die Schokobraunenaugen? Warum hat Gott ihr diese Weiblichkeit geschenkt und nicht mir, wo ich doch viel mehr wert bin als diese Unwürdige. Sie versaut doch nur den Zaubereradel! Und ihre Freundin, Rachel, ist doch auch nur neidisch auf mich und meinen Ruhm! Ich meine damit nicht das sie potthässlich wär, aber selbst wenn sie sich mal hübsch machen würde, könnte sie nicht das geringste gegen mich ausrichten! Nicht mir, der die Jungen, doch schon zu Tausenden zu Füßen liegen.

Noch eine weitere Niederlage verkrafte ich nicht, und als ob das schon alles wäre!

Pansy geht mir in letzter Zeit tierisch auf die Nerven, vielleicht ist sie es sogar Schuld, dass ich bei Draco im Moment so versagt habe. Sie ist keine Freundin und ich kann sie nicht leiden!!! Das heißt im Klartext so viel wie, ICH HASSE SIE!!!

Das wärs fürs erste, und ich werde mich noch an Jones rächen, die kommt niemals so ungeschoren davon, ich mach sie fertig, spätestens am Sylvester, das ist zwar noch lange, aber desto mehr kann ich meinen Plan ausschmücken. Mehr dazu später.

Cady schlug das Buch wütend zu und war kurz davor es in die Flammen zu befördern, ließ es dann jedoch bleiben und warf es stattdessen gegen den nächstliegenden Sessel.

"Was zum Teufel, bildet sich diese Blonde Schlange eigentlich ein?" zischte Cady und erschrak fürchterlich als sie eine Antwort bekam.

"Vergiss nicht du bist auch eine Schlange, wenn du fremder Leute Tagebücher liest, und auch wenn du es nicht tun würdest, bist und bleibst du eine Schlange, schließlich hat der Sprechende Hut, dich nicht umsonst nach Slytherin, in das Haus der Schlange geschickt." Cady sah sich um und entdeckte ein Gemälde mit einem äußerst Miesdreinblickenden Zauberer, der gerade gesprochen hatte.

"Na und? Hat dich jemand nach deiner Meinung gefragt?" sie stand wütend auf und sammelte die zwei Bücher wieder ein.

"Nein! Aber ich habe sie dir trotzdem genannt." Er grinste und rieb sich den kurzen schwarzen Bart.

"Wenn du mich verpetzt, verbrenn ich dich eigenhändig!" Drohte sie dem Zauberer und verließ den Gemeinschaftsraum.

Nachdem sie das Tagebuch zurück gebracht hatte, machte sie sich auf wieder in den eigenen Schlafsaal zu gelangen, kaum war sie dort angekommen regte sich Holly, ein Mädchen das ebenfalls eine Freundin von Cady geworden war, auch wenn diese Draco anhimmelte.

"Schon so früh auf den Beinen?" Holly reckte sich und schlüpfte dann in ihre rosa Plüschpantoffeln.

"Ja, ich habe mir vorgenommen, heute das Frühstück mal nicht zu verpassen."

"Gute Einstellung, was liest du da?" sie deutete auf das Buch in Cadys Hand.

"Etwas über Verwandlungen."

"In Rosa?" Holly grinste, Cady nicht.

"Weißt du Holly, ich muss los, bis dann." Cady raste Richtung Sharons Schlafsaal, und kaum hatte sie die beiden Bücher ausgetauscht und die Türe hinter sich geschlossen, vernahm sie eine leise Melodie, die wahrscheinlich irgendein Wecker aussandte.

Cady atmete tief durch und beschloss im Gemeinschaftsraum auf Rachel und die anderen zu warten.

Nach einer Weile hörte sie auch schon die ersten Mädchenstimmen und sah auf, doch es waren nicht wie erwartet Rachel und die anderen. Die Mädchen, die da kamen, waren heftig am streiten.

"DU hast es gelesen!!!" Sharon kam die Treppe runter.

"Hab ich nicht!!! Ich schwörs dir!!!" Pansy ebenfalls rot angelaufen kam die Wendeltreppe herunter gestampft.

"Ach ja! Und wieso lag mein Tagebuch dann auf DEINEM Nachtschrank?" sie funkelte Pansy böse an.

Cady hatte jetzt ein schlechtes Gewissen, sie hatte das Buch wohl aus versehen auf den falschen Nachttisch gelegt.

"Ich weiß es nicht, vielleicht wollte jemand, dass du genau das glaubst, damit wir uns streiten." Pansy hielt Sharon an der Schulter fest.

"Lass mich los, Pansy! Oder ich knall dir eine!" der Gemeinschaftsraum hatte sich gefüllt und nicht wenige Schüler blieben stehen, um die beiden sich sonst so gut verstehenden, streiten zu sehen.

"Ich war es nicht! Ich schwör auf Draco!" das brachte Sharon völlig aus der Fassung.

"Wie kannst du es wagen, seinen Namen auszusprechen, nachdem was du mir angetan hast!!!" sie stürzte sich auf Pansy und während diese versuchte Sharon nicht zu verletzen, kratzte, schlug und schrie Sharon umso mehr. Auch Cady war aufgestanden, um sich DAS auf keinen Fall zu entgehen lassen.

"Was ist denn hier los?" Rachel trat neben Cady.

"Sieh, und staune." Cady nickte auf die beiden sich kloppenden Mädchen.

"Ich fass es nicht." Rachel staunte nicht schlecht, "warum streiten die?"

"Ach... weiß du dass war so..." doch Cady stockte jemand kämpfte sich durch die johlende Schülermasse.

"AUS DEM WEG! CATHER! PARKINSON! HÖRT SOFOR AUF!!!" Malfoy trat auf die beiden zu, packte jeweils ein Mädchen am Kragen und zog sie auseinander. Pansy hörte sofort auf sich gegen Sharon zu Wehr zu setzten, doch Sharon trat und schlug immer noch um sich.

"Lass mich SIE TÖTEN!!!" Malfoy schubste Sharon zu Boden, sofort hörte sie auf wie am Spieß zu schreien und schaute ihn nur mit großen Augen an.

"Was steht ihr hier alle so rum? Macht euch auf den Weg in die Große Halle! Hier gibt es nichts mehr zu sehen!" Malfoy schickte die Schüler davon, und schon nach kurzer Zeit hatte sich der Gemeinschaftsraum, bis auf ein paar vereinzelte Schüler geleert. Cady und Rachel sahen immer noch auf Sharon nieder und konnten sich ein Grinsen nicht verkneifen. Sharon rappelte sich auf und lächelte Malfoy an, so als ob sie nun etwas von ihm erwartete. Doch dieser schien genauso verwirrt wie Rachel und Cady. Holly gesellte sich zu den zweien.

"Wollen wir dann? Cady, du willst doch nicht schon wieder das Frühstück verpassen, oder?"

"Nein, will ich nicht." Sagte Cady und die drei hatten gerade das Portrait erreicht, mit dem sie den Gemeinschaftsraum verließen, als Cady ihren Namen hörte, sofort froren ihre und Rachels Bewegungen ein.

"Vergiss es, Cather! Du wirst NIE so sein wie Jones!" Cady und Rachel zuckten bloß mit den Schultern und kletterten hinaus. Da die Person die gesprochen hatte sich hinter dem Sessel befunden hatte, wussten Cady und Rachel nicht genau, wer es war. Doch Cady ahnte es bereits.

°*~*~*~*°

Sie kamen gerade vom ausgiebigem Frühstück wieder als sie zufälliger Weise Harry trafen zusammen mit Cho Chang.

"Sieh mal, Rachel. Da vorn ist Harry." Cady zeigte in seine Richtung.

"Komm wir leisten ihm etwas Gesellschaft." Rachel wollte schon zu ihm hineilen, als Cady sie zurück hielt.

"Du Rachel, ich glaube er hat schon eine Gesellschaft." Erst jetzt sah Rachel genauer hin und eine kleine Ader an ihrer Schläfe zuckte kurz. Cady hatte keine Ahnung was

das zu bedeuten hatte.

Rachel sagte etwas, was sich ganz nach "Na warte, du kleine schwarze Ratte!" anhörte, doch Cady war sich nicht sicher ob sie dies wirklich gesagt hatte. Rachel drängelte sich durch die vielen Schüler, dicht hinter ihr Cady, kurz sah Cady nichts, da vor ihr ein riesiger Junge lief, als er schließlich in einen anderen Korridor abbog, hatte sie wieder freie Sicht.

Rachel sprang Harry von hinten auf den Rücken, beide lachten, Cho zog nur eine Schnute. Endlich hatte Cady die drei erreicht und musste sich zusammen reißen nicht über Chos Gesichtsausdruck zu lachen.

"Hey Harry!" begrüßte Cady den grünäugigen Jungen und konnte sich ein fantastisches Grinsen nicht verkneifen.

"OH, Tag Cady, wie geht's?"

"Gut, dir doch anscheinend auch." Cady sah Rachel an, die ihr hinter Harrys Rücken einen Daumen entgegen in die Höhe streckte, und mit einem Blick zu Cho deutete, die vor Wut raste. Harry schien das jedoch nicht sonderlich zu merken, denn er und Rachel lachten immer noch ausgiebig.

"Wir sehen uns dann, Harry." Cho zog sauer von dannen.

Harry verabschiedete sich nur mit einem leisen "Machs gut, Cho." Dann wandte er sich wieder an Rachel und Cady die nun nebeneinander standen und schelmisch grinsten. Harry der diesen Gesichtsausdruck von Rons kleiner Schwester Ginny kannte musste nun auch grinsen und fuhr sich durch das schwarze Haar.

"Was?" Cady und Rachel sahen sich nur mit hochgezogenen Augenbrauen und himmlischen Lächeln an, Harry wusste sehr genau, warum sie so grinsten, doch da er anscheinend nicht freiwillig reden wollte, nahmen Cady und Rachel das in die Hand.

"Du und Chang?" das Chang spuckte Rachel fast aus.

"Ich und Cho? Das war mal." Er lachte kurz auf.

"Und was hattet ihr so ausgiebig zu besprechen?" Cady wusste, dass er nach passenden Ausreden suchte und Rachel ihn in die Enge trieb.

"Sie hat mich nur etwas wegen... ähm... Hogsmeade gefragt, wieso?"

"Hm, Klar und ich heirate Malfoy." Rachel sah ihn lächelnd an.

"Ich wette sie hat dich gefragt, ob du mit dir nach Hogsmeade kommst." Diesmal konnte Cady ihre Klappe nicht mehr halten.

"Schön, du hast Recht. JA, sie hat mich gefragt. Zufrieden?"

"Noch nicht ganz. Da ist noch eine Frage offen." Rachel sah ihm in die Augen. "Was hast du geantwortet?" beide Mädchen sahen ihn ernst an.

"Ich habe gar nichts gesagt, da mich ein Mädchen wie ein verrückt gewordener Werwolf angesprungen hat." Harry lachte nun ausgiebig und auch Rachel und Cady musste laut los lachen. Keiner der drei bemerkte, dass Hermine und Ron zu ihnen gestoßen waren.

"Da hast du aber Glück gehabt, denn sonst hätte der Werwolf dich sicher gebissen." Cady hatte ein ungutes Gefühl, dass Rachel Harry echt getötet hätte, wenn er Cho zugesagt hätte.

"Werwolf, du bist ein Werwolf, Cady?" Ron sah sie ungläubig an, "wo ist denn dein Haarwuchs abgeblieben?" dafür fing er sich einen Klaps von Cady auf den Hinterkopf ein.

"Statt hier so herum zu trödeln, solltest ihr euch lieber Mal zum Unterricht begeben."

"Ach, Hermine, lass uns Kinder doch mal Spaß haben." Harry sah Hermine mitleidig an.

"Hermine hat Recht, wir sollten mal langsam los, schließlich müssen Rachel und ich noch unsere Schulsachen holen. Also dann, bis irgendwann." Cady und Rachel

verabschiedeten sich von ihnen und machten sich schnellstens auf den Weg in die Kerker.

°*~*~*~°

Der Unterricht langweilte Cady und Rachel teils stark teils aber auch überhaupt nicht, doch die Hausaufgaben hingegen waren eine echte Höllenqual.

"Wenn wir so weiter machen, könnten wir es schaffen um Mitternacht fertig zu sein." Rachel erledigte gerade ihre Arithmantik Aufgaben und war ziemlich sauer weil sie bereits die fünfte Aufgabe hintereinander nicht ausrechnen konnte.

"Du übertreibst, erstens haben wir erst 19 Uhr, zweitens müssen wir nur noch Wahrsagen und Zaubersprüche erledigen und drittens sei doch froh, dass Harry nicht mit Cho nach Hogsmeade geht." Cady die nun ihr Wahrsagen aufschlug, um an ihrem Traumtagebuch zu arbeiten sah Rachel mitleidig an und versuchte sie so gut wie möglich zu trösten.

"Und viertens, freu dich, sieh mal wer da kommt." Rachel vergrub ihr Gesicht im Pergament. Cady, die mit dem Rücken zum Eingang saß, drehte sich um und erblickte ihn. Ein Lächeln erschien auf ihrem Gesicht, als er auf sie zukam.

"Hallo Cady! Hi Rachel! Wieder am arbeiten?" Flint lachte und setzte sich zu ihnen.

"Und? Hast du sie?" Neugierig sah Cady ihn an. Marcus der gerade seinen Umhang ablegte sah sie an und grinste schließlich.

"Klar, hier. War wirklich in seinem Umhang." Er überreicht Cady die Kette, die sie sofort an sich drückte.

"Marcus..." stöhnte Rachel "könntest du nicht für uns die restlichen Hausaufgaben erledigen?"

Er sah sich den Stapel an und fuhr sich kurz durchs Haar.

"Na schön, aber das Traumtagebuch müsst ihr selber schreiben." Er nahm sich eine Rolle Pergament und begann Rachels Zauberspruchaufgaben zu machen. Im Nu war er fertig und kopierte die Rolle mit Hilfe eines Zaubers, so das Cady ebenfalls ihre Zauberspruchaufgaben hatte.

"Ich geh dann mal, bin noch mit Holly verabredet. Ach und übrigens, ihr solltet verschwinden, Malfoy und co kommen gleich hierher, das Training ist beendet. Machts gut" mit diesen Worten verschwand er und ließ die zwei Mädchen allein über ihre Traumtagebücher brüten.

Cady hatte beim letzten Eintrag echt keine Lust mehr was Ausführliches zu schreiben, also schrieb sie, dass sie von einem rosa Elefanten auf einem Ball überrollt worden wäre.

Keiner der beiden bemerkte, dass ER direkt hinter ihr stand.

"Ein Rosa Elefant, so so." Cady drehte sich um und sah nicht nur Malfoy, sondern das gesamte Quidditchteam hinter sich stehen.

"Ja, ein Rosa Elefant, der eine große Ähnlichkeit mit dir hatte." Sie funkelte ihn an, und packte ihre Sachen, Rachel tat es ihr gleich.

"Typisch Weiber!" Cady drehte sich um, um zu sehen, wer das gesagt hatte. Es war Montague.

"Und der Ball auf dem der Elefant sich befand, der warst du!" mit diesen Worten verließ Cady den Gemeinschaftsraum.

°*~*~*~°

"Und wie hat Cho reagiert?" Ron war vollkommen aus dem Häuschen, als Harry ihm von Chos, Rachels und Cadys Begegnung erzählte.

"Ich glaube sie war ziemlich neidisch."

"Wohl eher sehr wütend!!!" Hermine fand das ganze gar nicht komisch.

"Ach, komm Hermine. Sie war es doch, die Harry abserviert hat, dann soll sie jetzt nicht neidisch sein, wenn Harry ne andere hat." Ron der froh darüber war, dass seine Hausaufgaben fertig waren, hatte nun eine besonders große Klappe.

"Nachdem Harry sie so verletzt hat, ist ja wohl klar, dass sie ihn dann hat sitzen lassen, hätte ich auch getan."

"Er hat ihr nur gesagt, dass sie aufhören soll, die ganze Zeit zu heulen!"

Wieder mal brach ein Kampf zwischen den beiden aus.

"Auf den Tonfall und die Wortwahl kommt es an!"

"Er hatte komischer Weise mal Lust sich zu amüsieren und da hat er nämlich JETZT die richtige gefunden!"

"Und wen, wenn ich fragen darf?"

"Cady!"

"Cady?"

"Cady?" kam es jetzt auch von Harry.

"Etwa nicht?" Ron sah etwas verdutzt aus.

"Nein, ich hatte da an Rachel gedacht." Harry sah Ron verdutzt an.

"Harry!" kam es scharf von Hermine "Cho weint nur noch, besonders heute war es schlimm. Es hat sich eine ganze Mädchentraube um die Toilettenkabine gebildet in der sie war. Manche sagen, sie hat versucht sich zu ertränken. Und jetzt weiß ich auch den Grund!"

"Hermine, nur weil dich kein Junge anspricht, musst du jetzt nicht auch noch Harrys Liebesleben zerstören." Ron wusste, dass er gewonnen hatte.

"Schön!" mit diesen Worten verließ sie den Gryffindorgemeinschaftsraum.

"Findest du nicht, dass das ein bisschen gemein war?" Harry sah ihn an.

"SIE hat es ja nicht anders verdient!" Harry schüttelte bloß den Kopf und sah dann stur ins Feuer.

°*~*~*~^*°

Es waren bereits zwei Schulwochen vergangen und es war nicht weltbewegendes geschehen. Rachel und Cady kamen eines Morgens gut gelaunt die Treppe runter, und ihnen fielen sofort die vielen Schüler auf, die sich um das schwarze Brett versammelt hatten. Rachel kämpfte sich durch die Masse und las den gelben Zettel der auf dem Brett zu sehen war.

"Hogsmeadewochenende, am Samstag." Las sie vor.

"Ich war noch nie in Hogsmeade." Sagte Cady und half Rachel durch die Schüler, indem sie sie aus der Schar rauszog.

"Ich zeig dir gern alles." Rachel stieß einem Sechstklässler unsanft in die Seite.

"Pass auf, wo du hinläufst, Blood!" es war Adrian Pucey.

"Pass DU lieber auf, dass Pansy dich nicht umrennt." Rachel nickte in Richtung einer völlig verrückten Pansy, die angerannt kam. Pucey stöhnte genervt auf.

"Adrian" quietschte sie "hast du Draco gesehen?" sie sah sich suchend um.

"Nein, habe ich nicht! Und nenn mich nicht beim Vornamen!" genervt sah er sie an, doch sie verschwand ohne ein Danke oder Dergleichen.

"Wo sowieso gerade von ihm die Rede ist. Er hat eine Überraschung für dich, Jones." Er lächelte Cady an, die das alles andere als lustig fand.

"Aha!" mehr brachte sie nicht heraus, denn Rachel zog sie auch schon weiter.

"Ich hab da ein ungutes Gefühl." Rachel sah noch mal zurück und drehte sich schnell um, als sie sah, dass Pucey den beiden immer noch hinter her sah und grinste.

"Ach, um den Mach ich mir keine Sorgen. Wollen wir Harry, Ron und Hermine nicht fragen ob sie mit uns nach Hogsmeade möchten?" sie hatten bereits die Große Halle erreicht.

"Gute Idee, wir haben doch gleich Zaubetränke." Rachel blieb abrupt stehen.

"Cady, ich glaube deine Überraschung wartet." Sie deutete auf die Mitte des Slytherintisches.

Eine Menge Schüler hatten sich dort versammelt, anscheinend um etwas zu betrachten, was auf dem Tisch lag. Als Cady und Rachel sich näherten stoben mehrere Schüler auseinander. Als Cady den Tisch erreichte, sah sie wie Draco mit einem hämischen Grinsen auf sie zukam.

"Hier!" er übergab ihr ein kleines Packet. Einen Moment sah sie es sich an, dann funkelte sie ihn an, er war nun wie üblich.

"Hier! Du kannst es wiederhaben!" sie warf es ihm zurück in die Arme. "ich will es nämlich nicht haben!" sie drehte sich um und setzte sich ans Ende des Tisches um zu frühstücken.

°*~*~*~*°

Rachel und Cady trafen auf den Weg in die Kerker Harry, Ron und Hermine. Dicht hinter ihnen lief Cho, was Rachel natürlich sofort schadenfroh ausnutzte.

"Habt ihr nicht Lust mit uns dieses Wochenende nach Hogsmeade zu gehen?" Rachel lächelte Harry mit einem so romantischen Lächeln an, dass Cho einfach rasen musste.

"Na, wenn du so direkt fragst, dann kann Harry ja nicht Nein sagen, oder?" auch Cady ließ ihren Charme spielen, nur um ihrer Freundin einen Gefallen zu tun.

"Stimmt. Da kann ich echt nicht Nein sagen, und außerdem muss ich dich dann wenigstens nicht mehr fragen." Er fuhr sich durchs Haar und lachte, als ihn jemand von hinten antippte.

"Ähm... Harry, ich hatte dich aber zuerst gefragt." Cho hatte sich zwischen Ron und Harry gedrängt.

Rachel und Cady lächelten sich an. Nicht mit irgendeinem Lächeln, sondern mit ihrem typischen Teufels-Lächeln. Hermine die neben den beiden lief, blieb das natürlich nicht verborgen und beschloss sofort auf Chos Seite zu stehen, da es ohnehin schon mutig genug von ihr war, Harry ganz alleine darauf hin anzusprechen.

"Ähm... ja... es ist nur..." er dachte scharf nach und fuhr sich wieder mal durch sein schwarzes Haar.

"Er hat es UNS nun zuerst versprochen." Rachel sah Cho triumphierend an.

Cho funkelte Rachel böse an.

"Aber auch nur, weil IHR mich gestern verdrängt habt."

"Ohhh! Du willst doch jetzt nicht etwa heulen?" Rachel sah Cady erstaunt an, sie hätte nie gedacht, dass ihre Freundin eine so kalte Seite hatte. Vor allem, weil sie Cho früher als nett eingestuft hatte.

"Nein, ich werde nicht heulen!" Cho hatte nun ordentlich Zornesröte im Gesicht.

"Ganz im Gegensatz zu euch hatte sie oft genug einen Grund zum Heulen! Euer Freund ist ja auch nicht umgebracht worden!" Hermine gesellte sich nun zu Cho, die sehr überrascht drein sah.

"Hast du ne Ahnung!" kam es von Cady die ein paar Tränen in den Augen hatte, vor Trauer oder Wut genau, wusste es keiner.

"Und überhaupt ist das eine Sache zwischen Cady, Chang und Mir!!!" sagte Rachel und Ron und Harry sahen sich unsicher an, hier würde gleich sicherlich ein großer Streit ausbrechen. Das merkte auch Hermine und sie versuchte die Sache wieder gerade zu biegen.

"Was haltet ihr davon, wenn wir alle gemeinsam nach Hogsmeade gehen?"

"Gar NICHTS!!!" kam es gleichzeitig aus den Mündern von Rachel und Cady.

"Und warum nicht?" fragte Hermine nun leicht knirschend.

"Weil ich mir, nur weil ein kleines ich-heul-so-oft-mädchen Harry was gefragt hat, dummerweise aber gegangen ist, bevor sie die Antwort wusste, den Spaß verderben lasse!!!" Rachel sprach zwar sehr laut, doch keiner der anderen vorbeilaufenden Schüler schien es zu interessieren was die sechs zu ´bereden´ hatten.

Ron und Harry sperrten die Münder auf, Cady verschränkte nur die Arme vor der Brust und sah Cho mit einem gemeinen Grinsen an und selbst Hermine wusste nicht was sie sagen sollte. Sie öffnete zwar den Mund, schloss ihn aber sogleich wieder. Aller Augen waren auf Cho gerichtet. Cady dauerte das alles viel zu lange, also ergriff sie die Indikative.

"Was ist? Willst du jetzt wieder auf die Toilette rennen, dich in eine Kabine einschließen und deinen Kopf in die Schüssel stecken, oder nicht?"

"10 Punkte Abzug für Slytherin!" schimpfte Hermine.

"Na und! Holen wir bei Snape gleich schnell wieder auf." Sagte Rachel und sah Cho an. Diese hatte bereits Tränen in den Augen und rannte dann mit der Hand vor dem Mund davon. Harry wusste nicht was er sagen sollte, doch Ron konnte einfach nicht mehr.

"Wow! Wow! Wow! Der habt ihr es aber gegeben." Ron konnte Cho sowieso nicht leiden und fand Cady und Rachel gleich noch viel sympathischer.

"Toll! Warum macht ihr nicht gleich einen Wir-hassen-Cho-Chang Fanclub auf?" Hermine raste vor Wut.

"Keine schlechte Idee! Würden wahrscheinlich mehr beitreten, als bei deinem Belfer!" sagte Ron.

Doch ehe Hermine zurück giften konnte, raubt jemand anders ihr den Atem.

"Gratuliere, Jones! In dir lebt wohl doch eine echte Slytherin. 10 Punkte dafür, dass du Chang fertig gemacht hast." Malfoy gesellte sich zu den fünf.

"Und 10 für dich, Blood. Weil du diesem Schlammbhut mal gesagt hast, was wir Slytherins auf dem Kasten haben." Überlegen lächelte er die drei Gryffindors an.

"Danke, aber auf deine Punkte kann ich verzichten!" Rachel drehte ihm den Rücken zu, woraufhin er schulterzuckend verschwand.

Den restlichen Weg zum Klassenraum redete Cady kein einziges Wort mehr.

"Was hast du?" fragte Rachel besorgt.

"Mich beschäftigt gerade dass ´in dir lebt wohl doch eine echt Slytherin`, war ich den

so gemein zu ihr?"

"JAAAA!" kam es einstimmig von Harry, Ron und Hermine, aber jeder von ihnen hatte eine andere Tonlage. Rons war begeistert, Hermine schnippisch und aus Harrys konnte man gar nichts schließen.

"Bist du sauer auf uns?" fragte Rachel Harry.

"Nein, eigentlich bin ich froh darüber, dass ich nicht mit Cho nach Hogsmeade muss." Er lachte kurz auf.

"HARR-" fing Hermine an doch Ron würgte sie ab.

"Kein Wunder. Das letzte Hogsmeade war auch nicht gerade das schönste, was sie da geleistet hat, also wirklich!"

"Was denn?" wollte Cady wissen.

"Frag nicht." Rachel fing sich darauf hin einen überraschenden Blick von Harry und Ron ein.

"Woher weißt du davon?" fragte Harry.

"Harry! Die Ganze Schule weiß davon!" Rachel sah ihn mit einem Also-ehrlich-Blick an. Die fünf betraten den Klassenraum und ließen die Zaubertrankstunde vorübergehen.

°*~*~*~*°

Als Cady und Rachel durch einen Gottverlassenen Korridor zur Großen Halle liefen. Trafen sie Cho... aber nicht allein.

"Jetzt seid ihr fällig!" kam es von einem der Jungen.

So das wärs mal wieder. Der Grund warum wir diesmal so radioaktiv schnell waren, liegt daran, dass Marina die gesamte letzte Ferienwoche bei mir übernachtet hat. Und wir haben jede Nacht bis halb vier weiter geschrieben. Na ja, haben ja auch meist immer erst um zwei angefangen.^^

So nun stecken Cady in einem ganz schön großen Schlamassel. Doch jemand wird ihnen helfen, soviel verraten wir schon mal, ob sie jedoch ungestraft davonkommen, da sind wir uns noch nicht so einig. *hihi*

Also, beeilen tun wir uns auf jeden Fall. Und hoffen, dass wir ein paar Komis erhalten. ;)

Eure ArwenMalfoy

Und

Eure Marina